



Eine äußerst positive Zwischenbilanz zieht die Mainzer Polizei zum diesjährigen Johannisfest.

Im Vergleich zu "normalen Wochenenden" hatte die Mainzer Polizei beim diesjährigen 4-tägigen Johannisfest bisher weitaus weniger zu tun.

Im Zusammenhang mit dem Johannisfest kam es bisher zu lediglich 3 Strafanzeigen wegen Körperverletzungsdelikten, 2 Strafanzeigen wegen Beleidigung von Polizeibeamten, sowie 2 Strafanzeigen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (2 Personen hatten Glasflaschen von der Theodor-Heuß-Brücke auf die darunter führende Peter-Altmeier-Allee geworfen.

Insgesamt erhielten 11 Personen Platzverweise durch die Polizei. 2 "uneinsichtige" Personen wurden in polizeilichen Gewahrsam genommen zur Verhinderung von Straftaten.

Bisher ist das Konzept der Mainzer Polizei voll aufgegangen. Durch starke Polizeipräsenz im Innenstadtbereich, sowohl mit vermehrten Fußstreifen als auch in Einsatzfahrzeugen kam es bisher zu keinen nennenswerten Vorfällen.

Bei den durchgeführten Jugendschutzkontrollen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Mainz wurden bisher etwa 100 Jugendliche kontrolliert, hierbei wurden 25 Verstöße nach dem Jugendschutzgesetz festgestellt und circa 20 Liter Alkohol vernichtet.

Auch im Rahmen der Fußballspiele anlässlich der EM blieb es in Mainz relativ ruhig. Nur vereinzelt stellte die Polizei hupende Autofahrer nach den Fußballspielen fest. Autokorsos wurden nur kurzfristig und in geringer Anzahl festgestellt.